ADB-Artikel

Harras: *Dietrich v. H.*, zu Lichtewalde im Meißenischen gesessen, unterm 13. Juni 1467 zum ersten Male urkundlich erwähnt, erscheint bei der Erbtheilung von 1485 wieder, 1486 als Untermarschall Herzog Albrechts und als Amtmann zu Weißensee und Sachsenburg; den 17. October 1488 wurde er mit 200 Fl. zum „Rath und Diener“ des römischen Königs Maximilian ernannt. Sein Sohn Georg wird 1501 nach des Vaters Tode erwähnt. Im J. 1499 soll Dietrich v. H. den von Theodor Körner besungenen Sprung von der Feldhöhe, die noch jetzt davon der Harrassprung heißt, in die Zschopau gethan haben. Als Quelle hat dem Dichter allem Anschein nach der Roman|"Geschichte zweier Frauen aus dem Hause Blankenau“, von der Verfasserin der Clara Walburg etc. (Friederike Lohmann), Magdeburg 1811, gedient.

Autor

Flathe.

Empfohlene Zitierweise

, „Harras, Dietrich von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften